

Ab Montag: Megglestraße dicht



In diesem Jahr stehen erneut umfangreiche Baumaßnahmen an der Kanalisation im Reitmehringener Süden an. Heuer werden der Schmutzwasser- und Regenwasserkanal im Abschnitt zwischen der Esbaumstraße und dem Grandlweg umgebaut und grundlegend erneuert. Die Baumaßnahmen sind äußerst aufwändig nicht zuletzt deshalb, weil das Baufeld unmittelbar auf Höhe der Firma Meggle liegt.

Zwischen der Betriebsleitung, der Baufirma und der Stadt wurden die Maßnahmen sorgfältig abgestimmt, damit die Firmen Meggle und Bichlmaier sowie alle Anlieger stets erreichbar bleiben – entweder über die B304 im Norden oder die B15 im Süden. Allerdings ist es unvermeidbar, dass die Durchfahrt für den Kfz-Verkehr voraussichtlich bis Jahresende unterbrochen sein wird.

Trotz innovativer Bautechniken wie dem sogenannten „Microtunneling“, also einem teilweise unterirdischen Vortrieb des Kanals, ist es erforderlich, dass die Fahrbahn stets in mindestens einem Abschnitt großflächiger aufgegraben wird. Bis auf Fußgänger und Radfahrer ist so während der gesamten Bauzeit das Passieren für Fahrzeuge nicht möglich, meldet die Stadt.

Die ausgeschilderte Umleitung erfolgt über die B15. Während drei Bauphasen wird sich der von der Vollsperrung gesperrte Abschnitt verschieben. Zunächst ist der Bereich zwischen der Esbaumstraße und der Meggle-Hauptzufahrt an der Reihe.

Von der Sperrung ist auch der Linienbusverkehr betroffen. Die Linie 9416 wird grundsätzlich über die B 15 umgeleitet. Wegen der deutlich längeren Wegstrecke und damit auch längeren Fahrzeit müssen wie schon im vergangenen Jahr leider einzelne Fahrten von/nach Attel entfallen. Die Busse im Schülerverkehr werden nach den großen Ferien wieder über die Grundschule geführt.